

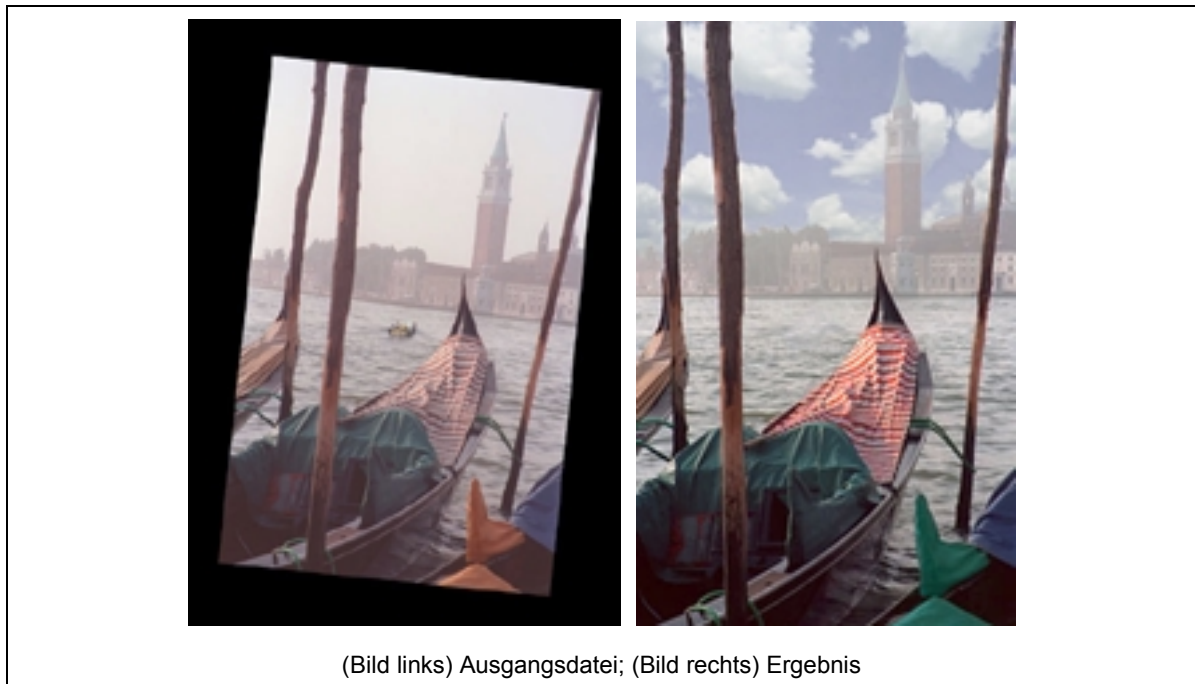
## Lektion 6 – Retuschieren

*Adobe Photoshop bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie digitale Fotos optimiert werden können. Da Digitalkameras immer beliebter werden, werden diese Funktionen wohl noch an Wichtigkeit gewinnen. Selbstverständlich können auch Bilder optimiert werden, welche aus dem Web heruntergeladen worden sind.*

### A. Lernziele

- Beschneiden eines Bildes auf seine Endgrösse
- Korrigieren der Tonwerte
- Entfernen eines Farbstiches
- Ändern des Farbtones und der Sättigung in einem Bildbereich
- Ändern von Sättigung und Helligkeit
- Entfernen von unerwünschten Objekten im Bildbereich
- Ersetzen von Bildteilen durch andere Bilder

### B. Aufgabe

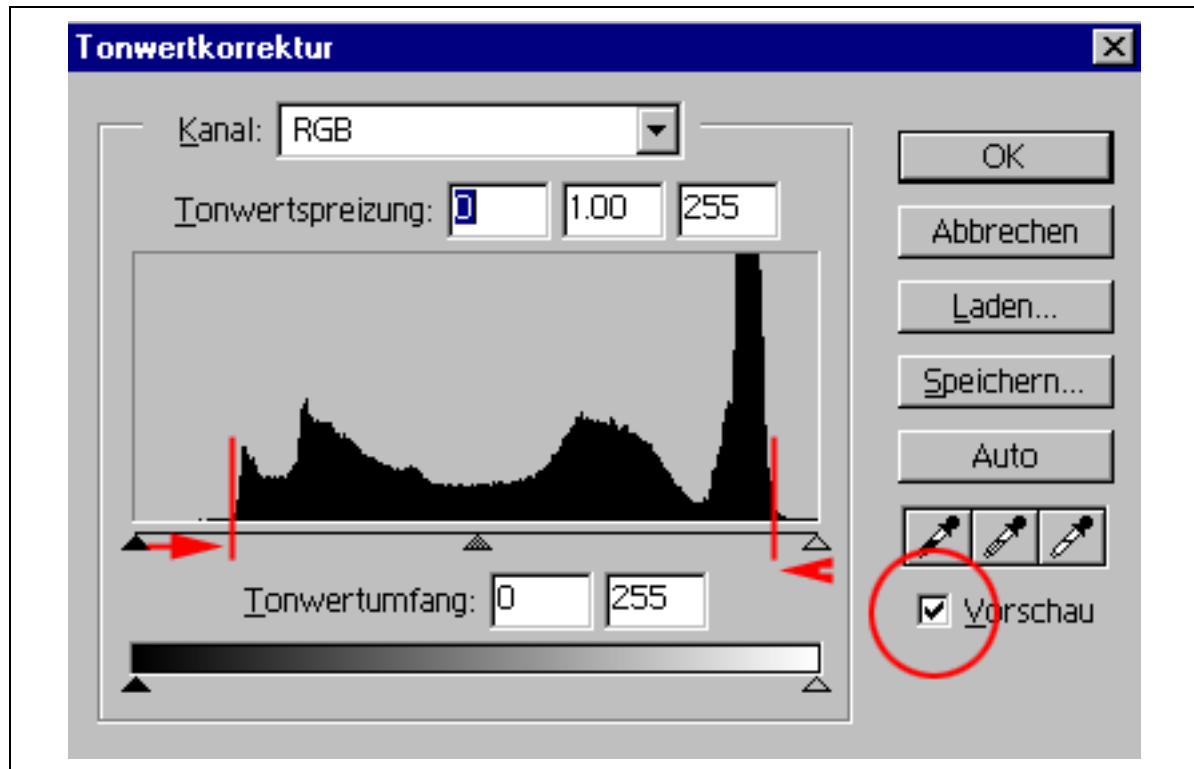


### C. Freistellen eines Werkzeuges

Öffne die Datei *PhotoshopLektion6.psd* im Adobe Photoshop. Wähle dazu das Freistellen-Werkzeug aus der Werkzeug-Palette aus und tippe in der Optionsleiste die Masse 9.45 cm (Breite) x 14.57 cm (Länge) ein. Dies sind die Abmessungen, welche unserer „Endprodukt“ haben soll. Ziehe nun ein Rechteck um das Bild von Venedig. Anschliessend musst Du das Rechteck anpassen (kippen und verkleinern / vergrössern), da das Bild nicht schön gerade eingescannt worden ist (→ kann in der Praxis passieren). Wenn das Rechteck mit dem krummen Bild übereinstimmt, kannst Du die Enter-Taste drücken und das Bild speichern.

### D. Korrigieren der Tonwerte

Unter *Bild: Einstellen: Tonwertkorrektur* kannst Du das sogenannte Histogramm angezeigt werden.



Hier solltest Du die Vorschau einschalten und anschliessend die Dreiecke unter dem Histogramm nach innen ziehen (siehe Graphik), da unser Bild weder ganz dunkle (links) noch ganz helle Töne aufweist (rechts). Bestätige anschliessend mit OK.

TIPP: In der Regel lassen sich Photos auch mit *Bild: Einstellen: Auto-Tonwertkorrektur* ganz gut korrigieren. Bei „flachen“ Bildern funktioniert dies jedoch sehr schlecht.

### E. Entfernen eines Farbstichs

Bilder können ein Ungleichgewicht der Farben aufweisen (sog. Farbstich). Unser Bild mit der Gondel hat beispielsweise einen Rotstich (ACHTUNG: Ein Farbstich ist nur mit einem 24-Bit-Monitor gut erkennbar).

Wähle *Ebene: Neue Einstellungsebene: Farbbalance* und bestätige mit OK. Damit unser Bild nicht mehr so rot erscheint, musst Du den obersten Regler nach links (etwa -15) und den mittleren Regler nach rechts (etwa +8) ziehen. Klicke nun OK. Um zu sehen, was sich verändert hat, kannst Du unter *Bearbeiten: Widerrufen* die Änderung rückgängig machen. Voilà – das Bild hatte wirklich einen Rotstich. Du kannst nun unter *Bearbeiten: Wiederherstellen* den Rotstich wieder entfernen. Anschliessend kannst Du das Bild speichern.

### F. Ersetzen von Farben in einem Bild

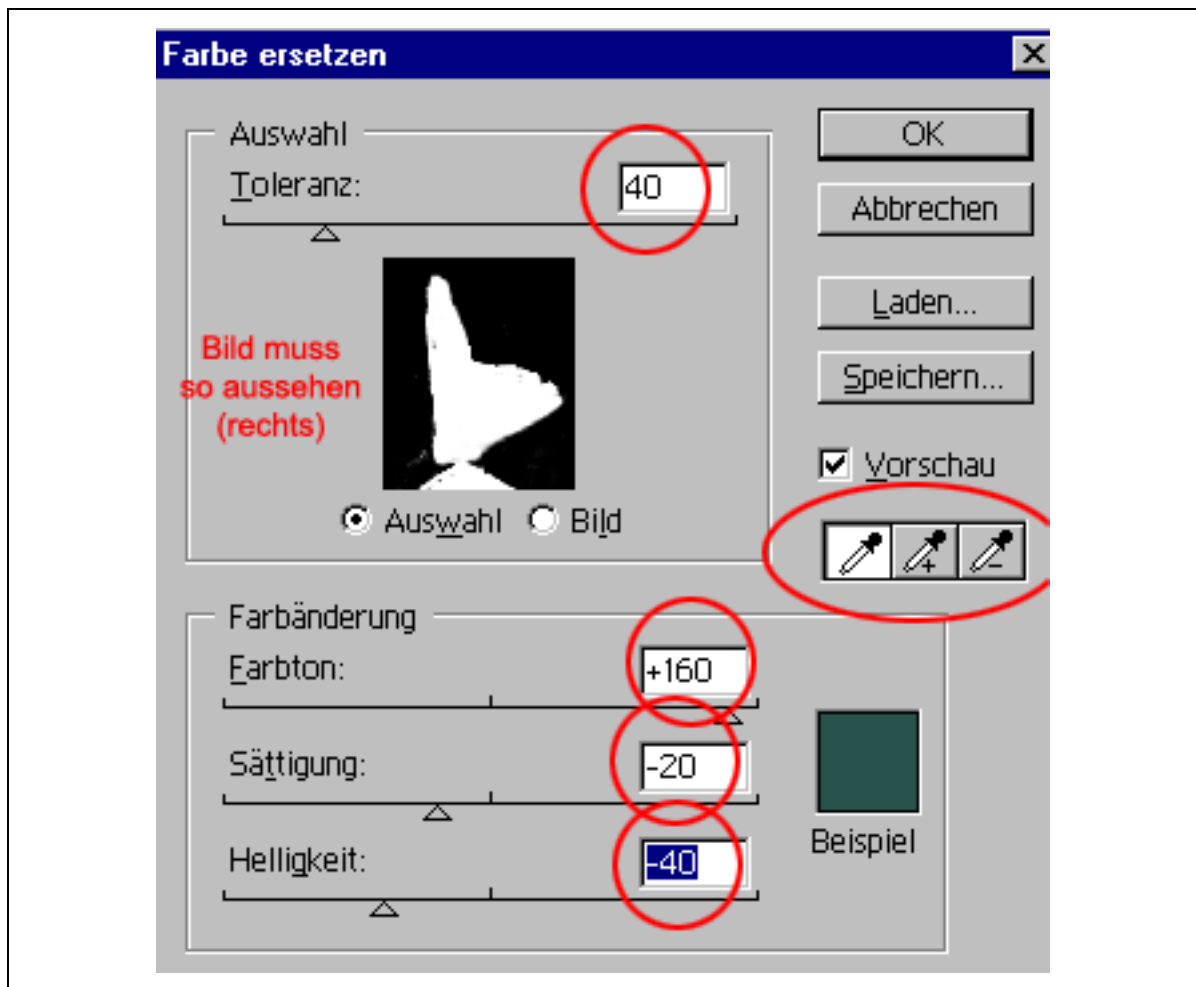
Die orangefarbene Plane in der unteren rechten Bildecke gefällt uns nicht. Wir wollen die Farbe ersetzen.

Stelle sicher, dass Du im Ebenen-Fenster die Hintergrundebene aktiviert hast. Zoome die „hässliche“ Plane etwas heran. Ziehe nun ein Rechteck mit dem Auswahlwerkzeug um die Plane herum. Unter *Bild: Einstellen: Farbe ersetzen* kannst Du ein Dialogfenster öffnen.

Die folgenden Ausführen können etwas kompliziert klingen. Darum kannst Du immer auch noch einen Blick auf die Graphik auf der nächsten Seite werfen.

Wähle den Toleranzwert 40. Mit der Pipette ganz links musst Du anschliessend auf die Plane klicken. Im Bild, das noch schwarz war, wird bereits eine weisse Plane sichtbar. Um das Bild zu perfektionieren (siehe Graphik auf dieser Seite), musst Du mit der Minus-Pipette (ganz rechts unter den drei Pipetten) in den hellen Bereich der Auswahl (Bsp. Wasser) klicken. Mit der Plus-Pipette kannst Du zudem in der Plane herumklicken, so dass die Plane im Vorschaufenster immer besser sichtbar wird (wie im Beispiel auf dieser Seite).

Im Transformieren-Bereich musst Du den Farbtonregler auf +160, den Sättigungsregler auf -20 und den Lab-Helligkeitsregler auf -40 stellen (wie in der Graphik).



Klicke nun auf OK. Voilà – die hässliche Plane ist nicht mehr so hässlich, oder? Hebe die Auswahl auf uns speichere das Bild.

### G. Anpassen der Sättigung mit dem Schwamm

Wähle den Schwamm, der sich unter dem Abwedler verborgen hält. In der Optionsleiste solltest Du nun die Option „Sättigung erhöhen“ auswählen und als Druck wählst Du 90%.

Wähle nun eine grosse Werkzeugspitze mit weicher Kante (Bsp. Zweite von Rechts in der zweiten Reihe). Ziehe den Schwamm nun über die Gondel. ACHTUNG: Du solltest dies nicht zu oft tun!

### H. Anpassen der Helligkeit mit dem Abwedler

Nimm den Abwedler und wähle in der Optionsleiste „Lichter“. Bei Belichtung wählst Du 50%. Auch hier solltest Du wiederum eine grosse und weiche Werkzeugspitze auswählen.

Jetzt musst Du den Abwedler auf dem Godelrumpf hin und her ziehen, so dass dessen Lichter aufgehellt werden.

### I. Entfernen unerwünschter Objekte

Das Boot, das sich links von der grossen Gondel in der Mitte befindet, wollen wir wegretuschieren. Dazu musst Du das Kopierstempel-Werkzeug auswählen. In der Optionsleiste muss die Option „Ausgerichtet“ deaktiviert sein. Als Werkzeugspitze empfiehlt sich auch hier eine mittelgrosse Spitze aus der zweiten Reihe.

Drücke die Alt-Taste und klicke mit dem Stempel in das Wasser zwischen der grossen Gondel und dem Pfosten rechts davon. Anschliessend kannst Du mit der Werkzeugspitze das „störende Boot“ übermalen.

ACHTUNG: Du siehst, dass die Werkzeugspitze immer denjenigen Bereich kopiert, wo sich das Fadenkreuz gerade befindet. Versuche, das Wasser so gut zu kopieren, dass man nicht sieht, dass hier ein Boot entfernt worden ist.

Anschliessend kannst Du das Bild wieder einmal speichern.

### J. Ersetzen eines Bildteils

Zum Schluss wollen wir den Himmel noch etwas „verbessern“. Öffne zu diesem Zweck die Datei *PhotoshopLektion6extra.psd*, welche sich im Ordner Zusatzinformatik befindet.

Mit dem Zauberstab kannst Du im Originalbild von Venedig den Himmel auswählen (Toleranzwert in der Optionsleiste auf 16 stellen). Mit der Shift-Taste kannst Du den Auswahlbereich vergrössern, bis der ganze Himmel in der Auswahl ist.

Wähle nun im Wolkenbild *Auswahl: Alles auswählen* und dann *Bearbeiten: Kopieren*. Im Venedig-Bild kannst Du nun mittels *Bearbeiten: In Auswahl einfügen* die kopierten Wolken in das Originalbild einsetzen.

Mit dem Bewegen-Werkzeug kannst Du die Wolken verschieben. Wenn Du zufrieden bist, kannst Du die Auswahl aufheben. Bleibe noch schnell in der Ebene und gib im Ebenen-Fenster für die Deckkraft den Wert 55% ein (Du kannst auch einen anderen Wert wählen).

Nun kannst Du das Bild speichern.